

Thema/Inhaltsfelder	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vereinbarungen der Fachkonferenz:	Interne Ergänzungen
<p>Propheten</p> <p>(IF 1, IF 2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott anhand prophetischer Berufungsgeschichten. • Sie entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung anhand prophetischer Wirkungsgeschichten. • Sie analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (Prophetie des Alten Testaments). • Sie beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein. • Sie analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler beschreiben vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Menschenbildes Aspekte, die einen Menschen zum Leitbild für andere machen können. • Sie erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt. • Sie setzen sich mit aktuellen Geschlechterrollenvorstellungen vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Menschenbildes auseinander. • Sie erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität. • Sie zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses ist. • Sie erläutern den Anspruch von Prophet*innen, in ihrer Kritik für Gottes Gerechtigkeit einzustehen. 	<p>Inhaltliche Akzentsetzungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wer ist ein Prophet? - Prophetische Aufgaben - Propheten Israels - Prophetische Frauen - Propheten – heute? 	<p>Eigene prophetische Rede verfassen</p> <p>Plakat gegen eine ausgewählte Ungerechtigkeit erstellen</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Sie gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen.• Sie erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen.• Sie nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese.	<ul style="list-style-type: none">• Sie erörtern die mögliche Wirksamkeit prophetischen Handelns.		
--	---	---	--	--

Thema/Inhaltsfelder/	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vereinbarungen der Fachkonferenz:	Interne Ergänzungen
<p>Martin Luther: Reformation</p> <p>(IF 1, IF 4)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein. • Sie erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott. • Sie erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu. • Sie entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung. • Sie analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte. • Sie erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. • Sie nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt. • Sie beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen. • Sie beschreiben Aufbau/Selbstverständnis der kath. Kirche. • Sie erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchentrennung im 16. Jahrhundert. • Sie erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung. • Sie beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche. • Sie beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen. 	<p>Inhaltliche Akzentsetzungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablasshandel und seine Auswüchse, Ablassprediger Tetzl - Biographie Luthers - Gottesbild Luthers - Reformbestrebungen Luthers (95 Thesen, Reichstag Worms, Antisemitismus) - Entstehung der reformatorischen Kirche - Konzil von Trient - Jesuitenorden - Ökumene 	<p>Szenische Auseinandersetzung</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Dialog</p> <p>Kritische Spielfilmbetrachtung</p>

Thema/Inhaltsfelder	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vereinbarungen der Fachkonferenz:	Interne Ergänzungen
<p>Kirche - Freikirche - Sekten</p> <p>(IF 2, IF 4, IF 7)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen. • Sie unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen. • Sie unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext. • Sie führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf. • Sie erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext. • Sie nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. • Sie nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler erklären, dass die Trinität grundlegend für das christliche Gottesverständnis ist. • Sie beschreiben Aufbau/Selbstverständnis der kath. Kirche. • Sie erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung. • Sie beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen. • Sie beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung. • Sie setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Schwerpunkte religiöser Sondergemeinschaften mit dem Christentum.</p> <p>Inhaltliche Akzentsetzungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist eine religiöse Sondergemeinschaft? Merkmale, Struktur, Definitionsansatz etc. - Scientology (ohne christlichen Bezug) - Zeugen Jehovas - Mormonen - Neuapostolische Kirche - Credo - Erfahrungen von Aussteigern - Umgang mit religiösen Sondergemeinschaften 	<p>z.B. Scientology in Deutschland - auf der Suche nach Spuren</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Referat</p> <p>Edmondmaterial „Religion auf der Grenze“</p>

Thema/Inhaltsfelder	Übergeordnete Kompetenzerwartungen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vereinbarungen der Fachkonferenz:	Interne Ergänzungen
<p>Schuld – Sühne – Vergebung</p> <p>(IF 1, IF 3)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung. • Sie gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen. • Sie reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung. • Sie nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. • Sie nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. • Sie begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens respektvoll und reflektiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt. • Sie identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit/ Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs. • Sie beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutung einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen. • Sie erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen oder Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes. • Sie erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen. 	<p>Auswahl eines aktualitätsbezogenen Schwerpunktes (persönlich, sozial, politisch).</p> <p>Inhaltliche Akzentsetzungen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturelle Schuld (Erb-sünde) - Schuld(-gefühle) - Umgang mit fremder Schuld - Vergebung - Kirchliche Formen der Versöhnung - Schuldfähigkeit - Dilemmata - Konfliktlösungsstrategien - Gleichnis vom barmherzigen Vater 	<p>Szenische Auseinandersetzung</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Dialog</p>